

	<p>Tárgyak: Walmersdorf (Kr. Züllichau-Schwiebus) [Woliemirzyce]: Vier Ansichten</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Ansichtskarten</p> <p>Leltári szám: LGV-Archiv, C 12 D-1-00298</p>
--	---

Leírás

Ansichtskarte mit gedruckter Wiedergabe von vier Schwarz-Weiß-Fotografien, unten links bezeichnet "Gruss aus Walmersdorf". – Links oben: "Glockenturm mit Friedenseiche". – Rechts oben: "Schule". – Links unten: "Zimmermann's Zimmerplatz" (Gruppenbild). – Rechts unten: "Jagdschloss".

Anschriftenseite mittig geteilt mit schwarzem Linienvordruck, am linken Rand: "Kunstanstalt Georg Zibell, Berlin 55, Woldenbergerstr. 19". – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "Deutsches Reich", abgestempelt "STENTSCH 2–6.08. 10 11. V.". – Mit brauner Tinte beschriftet. Adressiert "An Herrn Karl Wende / Berlin / Admiralstr. 34 [mit Kopierstft (vermutlich von der Post) ergänzt:] v IV". In der linken Hälfte Text: "Liebe tante u Onkel! bin sost glücklich hier angelagt meine Eltern waren mich nicht abholen ich hatte die Karte zu spät geschrieben wie ich ddenn wolltet nach house gehen fing es sehr an zu Regnen da bin ich in Oggerschützt Übernacht geblieben / Beste Gruß v. Vater Mutter / Grüßt bitte Tante u Emma" [Am oberen Rand fortgesetzt, um 180 Grad gedreht:] Emma ich weiß die Straße u die Hausnummer nicht".

Im Berliner Adressbuch für 1900 ist Adressat, der im Postkartentext mit "Onkel" angeredete Kaufmann Carl Wende, mit der Wohnanschrift Berlin S, Admiralstraße 34 II verzeichnet. Seine Frau ist die als "Tante" angeredete Mathilde Wende geb. Schulz (1868–1930). Karl (anfangs Carl) Wende (1863–1930) ist der Großvater mütterlicherseits des langjährigen Schriftführers der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg Hans Axthelm (1928–2001). Mathilde Wende geb. Schulz, geb. 14. 12. 1868 Gräditz (Kr. Züllichau-Schwiebus), gest. Berlin (Admiralstr. 34) 9. 6. 1930, evang., war eine Tochter des Bergmanns in Gräditz Johann Gottlieb Schulz und der Johanne Luise geb. Schilling. Die absendende und die grüßenden Personen sind also sicherlich Verwandte von ihrer Seite.

Walmersdorf [Woliemirzyce] liegt südöstlich von Schwiebus [Świebodzin]. Das erwähnte Oggerschütz [Ojerzyce], unmittelbar nördlich von Walmersdorf, und der Ort des Poststempels, Stentsch [Szczaniec], waren kurz hinter Schwiebus gelegene Orte mit Bahnhöfen der Eisenbahnstrecke nach Bentschen [Zbąszyń].

Provenienz: Nachlass Hans Axthelm.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Karton; an den Ecken Druckspuren einer Aufbewahrung in einem Einsteckalbum

Méreték: 9,0 x 13,7 cm

Események

Készítés	mikor	1908
	ki	Kunstanstalt Georg Zibell
	hol	Berlin
Kézhezvétel	mikor	1908
	ki	Karl Wende (Kaufmann) (1863-1930)
	hol	Berlin
Postázás	mikor	1908. június 02.
	ki	
	hol	Szczaniec
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Woliemirzyce
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Neumark (Region)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Landkreis Züllichau-Schwiebus
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Ojerzyce

Kulcsszavak

- Ansichtskarte
- Friedenseiche
- Gebäudeansicht
- Gruppenbild
- Grußkarte
- Jagdschloss
- Schulgebäude
- Zimmerplatz
- harangtorony
- képeslap